

jeden stücks nur zu einem stück komme / vnd die stück gleich gegossen werden / damit nicht von der ganzen schicht mehr oder weniger stück kommen / als darzu vor gewegen worden / wie oben auch berichtet. Die schlacken zeucht man nachmals auß dem Vortiegel sauber ab / vnd schmelt sie widerumb durch einen Ofen / darauß wirt Schlackbley / helt der Centner ein loth. Schlackenbley.

Die obstehenden 40. stück aber / werden gesaigert / vnd alle mal fünf stück auff ein Saigerofen gesetzt / das Bley / so dauon in ein Gruben rinnet / wirt nachmals in kleine kuppferne Pfänle gegossen / helt dasselbige Bley nach dem die kuppfer reich seyn gewesen / gemeiniglich / der Centner 2. bis in drithalb loth Silber / das jenige / so auff dem Saigerofen bleibt / das heist man Künstöck / seynd noch vngedörret / vnd was zwischen dem Ofen herab felt / neñet man Dörnlein vom Saigerofen / wegen vngefährlich 80. in 100. Pfund / Solche Dörnlein werde also zu gut gemacht / man nimbt der Dörnlein vom Saigerofen 20. Centen / vnd Dörnlein vom Dörrofen auch 20. Centen / darzu 40. Centen hert vnd Glet / jedes halb / summa 80. Centen / darauß werden in einer schicht 20. stück / komit auff ein stück 2. Centē Dörnlein / vñ 2. Centen hert vñ glet / dann es muß also auff die stück eingetheilt werden / vñ man zeucht die schlacken auffm Vortiegel sauber ab / die werden sonderlich verschmelzt / darauß wirt schlackenbley. Dörnlein.

Nachmals werden von diesen 20. stücken Dörnlein allemal 5. stück auff einen Saigerofen gesetzt / vnd gesaigert / helt das Bley daruon / der Centen vngefährlich 2. loth Silber / vnd bleiben die Künstöck oben / vnd was zwischen dem Ofen herab felt / heist man Dörnlein vom Saigerofen / wegen bis in die 80. Pfund / wie auch oben dauon gemelt ist.

Zu dem andern einstrich / verstehe zur andern schicht in der Arbeit / werden die Zuschlag also gemacht : Sie nemen reich oder gut zerbrochen kuppfer 20. Centen / vnd 20. Centen Dörnlein vom Saiger vñ Dörrofen durch einander / mehr 20. Centen glet : Summa in alles 60. Centē / darauß werden 40. stück / thut auff ein stück ein halbē Centen gut kuppfer / ein halben Centen Dörnlein / vñ ein halben Centen glet / dauon werden gleicher gestalt wie zuuor alle mal 5. stück auff einen Saigerofen gesetzt / vnd gesaigert / das Bley / das daruon wirt in kuppferpfänle gegossen / helt der Centner 3. vnd ein viertel bis in 3. vnd ein halb loth Silber / vnd bleiben die Künstöck auffm Saigerofen / vnd die Saigerdörnlein fallen herab / Dieser einstrich wirt nicht in gemein gearbeitet / sondern nur wann reich kuppfer zum einstrich genommen wirt / oder der vorrath sich hauffen wil. Der ander Einstrich.

Zu dem dritten einstrich / verstehe zum dritten fürmaß / so man reichen einstrich nennt / werden die Zuschlag also gemacht : Sie nemen 30. Der dritte einstrich auff reich Kupffer.

d ij

Centen